



Fricke-Azubis feiern ihren Blog

Ein Stück Torte essen und nebenbei über die Themen für die nächste Woche sprechen: So lief die letzte Sitzung des Fricke AZUBI-BLOGS ab.

Foto: Stange

Von Sophie Stange

HEESLINGEN. Sie schreiben über Themen, die sie in ihrem (Berufs-)Alltag bewegen. Mal geben sie Einblicke in ihre Ausbildung, mal berichten sie von einer Reise zu einem der Firmenstandorte oder von der Abschlussprüfung: Neun Auszubildende und duale Studenten der Firma Fricke in Heeslingen veröffentlichen einmal pro Woche Artikel im Karriere-Blog. Vor einem Jahr wurde der erste Beitrag auf der Internetseite veröffentlicht – ein Grund für die Mitwirkenden, auf die Anfänge zurückzublicken.

„Die Idee ist von zwei Auszubildenden entstanden, die gar nicht in diesem Projekt drin sind. Sie haben ihre Abschlussarbeit zum Thema Azubi-Blog geschrieben“, sagt Benjamin Luyten, Projektleiter E-Commerce. Gemeinsam mit Personalleiter Carsten Deter war er sich sicher, dass mehr aus dieser Idee werden müsse.

Und so haben sie Workshops mit der Bloggerin Tanja Klindworth organisiert, zu dem alle Azubis eingeladen waren. Dort wurde dann geschaut, wer wirk-

lich Interesse hat, für den Blog, der auf der Firmenseite integriert ist, zu schreiben.

Alle zwei Wochen treffen sich die Auszubildenden, um über die Themen für die nächsten Wochen zu sprechen. Eines ist den Azubis bei ihren Artikeln besonders wichtig: Sie wollen nah an der jungen Zielgruppe – den angehenden Azubis – sein. So legen sie Wert auf die Ansprache – sie sind mit ihren Lesern per du. „Unsere Blogbeiträge sind so, als ob man einem Freund einen Brief schreiben würde“, erklärt Sophie Tilke.

Thyra Bahrenburg ergänzt: „Wir wollen versuchen, den Leuten, die überlegen eine Ausbildung oder ein duales Studium bei Fricke zu machen, einen Blick hinter die Kulissen zu geben. Was wir hier so machen als Azubis, was wir so für Veranstaltungen haben oder zum Beispiel auch, dass Azubis die Möglichkeit haben, ins Ausland zu gehen. Wir beschreiben dann beispielsweise, wie das so ist und was man da macht.“

Authentische Beiträge

So finden sich auf dem Blog beispielsweise Artikel zum Zevener Stadtlauf, über die Ausbildungsplatzbörse oder über den Fricke Korn. Aber auch private Eindrü-

cke von einer Urlaubsreise werden mit der Zielgruppe geteilt.

Die Beiträge sind authentisch und das ist es auch, was der Firma und den Lesern gefällt: „Der Blog wird neben der Stellenbörse am zweithäufigsten geklickt. Das Ergebnis und die Eigeninitiative der Auszubildenden sind großartig“, sagt Deter. Die Themen werden nicht von der Geschäftsführung vorgegeben, auch werde nicht in die Art und Weise der Aufbereitung eingegriffen, betont er. Dass die Zielgruppe erreicht

» Der Blog wird neben der Stellenbörse am zweithäufigsten geklickt. Das Ergebnis und die Eigeninitiative der Auszubildenden sind großartig. «

Carsten Deter, Personalleiter

wird, bemerkt der Personalleiter auch bei Bewerbungsgesprächen. Ab und an sind die Bloginhalte dort Thema.

Während der Arbeitszeit bekommen die Auszubildenden und die dualen Studenten die Chance, an ihren Artikeln zu arbeiten und zu feilen. Schließlich dauert es auch, bis alle Informationen eingeholt sind. „Wir nehmen uns meistens so zwei bis drei Stunden

Zeit, über das Thema zu schreiben. Meistens lesen wir dann gegenseitig noch über die Texte“, sagt Christin Behrens. Mit der Zeit und je nach Thema geht der Prozess auch schneller vonstatten, erklärt sie.

Geschrieben haben die Blogger zuvor noch nicht für andere Portale: „Ich fand es aber sehr interessant und dachte, ich probiere es mal aus“, erzählt Sophie Tilke. Die 21-Jährige hat ihre Ausbildung zur Groß- und Außenhandels-Kauffrau im Juni dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen. Da ihr das Schreiben aber so viel Spaß gemacht hat, unterstützt sie den Blog auch nach Ende ihrer Ausbildung weiter.

Auch Gastbeiträge von Mitarbeitern von anderen Standorten oder Auszubildenden, die noch unschlüssig waren, ob der Blog etwas für sie ist, werden gerne genommen. Neben dem Spaß am Schreiben, den die Auszubildenden betonen, werden Kontakte zu Kollegen geknüpft.

„Ich hätte nie gedacht, dass ich mal Beiträge schreibe und mir das so viel Spaß macht“, sagt Tilke und die anderen Blogger nicken zustimmend. „Die Zusammenarbeit ist toll. Wir sind ein Team. Es ist schön, zusammen so etwas aufzubauen und es auch zu halten.“